

Ausstellungs-/Pressetext:

Licence # Meet Me In Public

#A participatory PopUp-Multimedia-Performance-Experiment#

Artspace goes public # Human-Being meets Media-Data # Life meets Virtual

#When: [24.5.18 7.00-0.00](#) p.m. (1 night only!)

#Location: @www.loftimtal.com #Westenriederstraße 41 #80331 München

#exhibition #reallife #participation #experiance #justonenight #happening #free #freeSth #experiment
#art #mediaart #multimedia #social #socialmedia #perform #performingarts #performance #human
#being #humanbeing #life #visual #virtual #data #press #rights #celebration #unposing
#karinsmedia #loftimtal #artspace #public #popup

Instagram: @loftimtal @KarinsMedia @KarinsActing

YouTube: UnPosing + KarinsMedia

Beschreibung (Un)Posing:

(Un)Posing ist ein PopUp-MultiMedia-Performance-Experiment.

Posing, abgeleitet vom englischen "to pose" (= posieren), ist ein Begriff aus der Werbe- und Modewelt, der das Posieren für Fotoaufnahmen, Werbedrehs, Events oder ähnlichem umschreibt. Im Kern geht es dabei um eine strategisch beziehungsweise kompositorisch geleitet Zurschaustellung.

Aber gibt es hierfür einen Gegenentwurf?
Kann ein Mensch eigentlich nicht posieren?

Aus dieser Fragestellung erwächst der Begriff des (Un)Posings, der mich, vor dem Hintergrund eines medienkritischen Diskurses zu meinen performativen Arbeiten veranlasst.

(Un)Posing stellt die Frage nach beobachten & beobachtet werden.
(Un)Posing hebt die klare Trennung zwischen Zuschauer und Performer auf.
(Un)Posing schafft einen gemeinsam erfahrbaren Erlebnis-Raum.
(Un)Posing hinterfragt und erforscht visuell - Neu(-an-)Ordnung findet statt.
(Un)Posing arbeitet mit Menschen, über Menschen, für Menschen.

(Un)Posing ist ein ontologisches Experiment

Format:

Jedes (Un)posing ist ein One-Take-Film, der 15 Minuten dauert und zentralperspektivisch angelegt ist.

(Un)Posing Link (ABO, follow and enjoy):

https://www.youtube.com/channel/UC7pBs0l7jpHwVa1bW3bWE1w/about?view_as=subscriber

Performance by www.Karin-Schedlbauer.de * Biographie:

Karin Schedlbauer studierte Schauspiel, Physical-Theater, Tanz und Artistik in Deutschland (Neue Münchner Schauspielschule, Etage Berlin, Helmut Becker, Mario Anders, uva.), Spanien (Familie Flöz) und auf dem École de Cirque Canada und schloss diese 2012 mit Paritätischer Bühnenreife Schauspiel in Wien ab. Sie ist u.v.a. im Ensemble der Staatsoper München tätig.

2010 begann Sie ihr Studium der Freien Kunst bei Stephan Huber an der AdBK München.

2017 Diplom AdBK München = Projektstart (Un)Posing

Aktuell hat Karin Schedlbauer ein Stipendium der akbild.at in Wien in der Klasse von Carola Dertning für Performative-Künste das sie dazu nutzt mit der (Un)Posing Arbeit international in Serie zu gehen und unterschiedlichste Ausstellungsformate für die Arbeit zu entwickeln.

Licence*Meet me in Public ist ihre erstes partizipatives
Multi-Screen PopUp-Multimedia-Performance-Experiment.